



BERG*er* leben

bergwoche 2010

PROGRAMM

**22.-31.
Oktober**



Deutscher Alpenverein
Sektion Regensburg
Ortsgruppe Bayerwald

www.bergwoche.de

bergwoche 2010

preise: karten: information:

› Information und Kartenvorverkauf:

Volkshochschule
im Landkreis Cham
Pfarrer-Seidl-Str. 1

93413 Cham

Telefon 09971 / 8501-0

E-Mail: info@vhs-cham.de

Tourist-Information

Furth im Wald

Schlossplatz 1

93437 Furth im Wald

Telefon 09973/509-80

E-Mail: tourist@furth.de

www.bergwoche.de

› Preise:

Die Eintrittspreise der Filme und Vorträge liegen zwischen 4 und 12 Euro (ermäßigt 3 bis 8 Euro). Ermäßigte Preise gelten für Kinder und Jugendliche, Schüler und Studenten. Mitglieder der Bergwacht-Bereitschaften, Naturfreunde, Waldvereinssektionen im Landkreis Cham sowie der DAV-Sektion Regensburg erhalten 1 Euro Ermäßigung. (Alle Ermäßigungen nur gegen Ausweis.) Outdoor-Veranstaltungen und die Vorträge am 26., 27. und 28.10. sind kostenlos. Einen Festivalpass gibt es aus organisatorischen Gründen nicht mehr.

Das Tourenbuch

In einem Tourenbuch haben Bergsteiger und Reisende früher Buch geführt über ihre Unternehmungen, oft ein Leben lang. Quasi ein Tagebuch fürs Unterwegssein. Diese Tradition gibt es heute kaum mehr. „Aus meinem Tourenbuch“ heißt eine Reihe von Vorträgen, die seit der ersten Bergwoche immer populärer wurde. Die Idee: Menschen aus der Region erzählen von ihren Touren – nicht im großen Saal, ohne perfekte Projektionstechnik, spontan. Vor Freunden, Bekannten und jedem, den das Thema interessiert. Die Referenten bekommen kein Honorar (Herzlichen Dank an alle!) und die Besucher zahlen keinen Eintritt. Unsere Vorträge am 26., 27. und 28.10. zählen zu dieser Reihe.

Liebe Berg- und Naturfreunde,

die Bergwoche, wenn auch in Furth geboren, war schon immer eine regionale Veranstaltung. Von Anfang an waren Bergfreunde aus dem gesamten Landkreis dabei – als Ratgeber und Helfer, als Referenten und selbstverständlich als Besucher. Was lag näher, als den immensen Organisationsaufwand auf mehr Schultern als bisher zu verteilen? Zudem wollten wir dieses Jahr die Eröffnung des neuen „DAV-Naturfreunde-Kletterzentrums Bayerwald“ in die Bergwoche einbeziehen.

Herausgekommen ist das, was wir Ihnen heute vorstellen dürfen: ein bunter Reigen an Veranstaltungen, kleine und große Themen, nahe und ferne Ziele, in den beiden Veranstaltungsorten Furth im Wald und Cham.

Ein Experiment, zweifellos. Wir hoffen, dass es gelingt. Und wir bitten Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, zum Gelingen beizutragen. Bleiben Sie uns gewogen bei den Veranstaltungen in Furth im Wald und entdecken Sie die neuen Angebote in Cham. Helfen Sie mit, dass mit der Bergwoche 2010 das erste städteübergreifende Festival im Landkreis Cham zum Erfolg wird. Gerade wir Wanderer und Bergsteiger sind es, die „hinausschauen“ können – über den nächsten Höhenzug, über den Gipfel, über den Tellerrand.

Wir wünschen Ihnen spannende und unterhaltsame Stunden bei den Vorträgen, Filmen und Aktionen der Bergwoche 2010!

Sabine Gröpel (VHS im Landkreis Cham)

Karin Stelzer (Stadt Furth im Wald)

Wolfgang Brückl (Naturfreunde Cham)

Herwig Decker (DAV-Ortsgruppe Bayerwald)

Bruno Hartl (Naturfreunde Cham)

Roland Helbig (DAV-Ortsgruppe Bayerwald)

Uwe Neumann (Stadt Furth im Wald)

Christian Seidl (Bergwacht Furth im Wald)



bergwoche 2010

Ausstellung

01. bis 31.10. **Herbert Pöhl: „Stadt – Land – Berg“**
(Fotografien) im Rathaus Furth im Wald
(Eintritt frei);

Öffnungszeiten: Di./Do. 15 bis 18 Uhr, Sa./So. 14 bis 17 Uhr



Der ländliche Raum, das verschönerte Dorf, das flache Land, der wilde Berg. Herbert Pöhl fotografiert seit über dreißig Jahren dieses Landschaftsrätsel Bayerischer Wald plus seiner benachbarten Regionen. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht die Realität, die Bestandsaufnahme, das Nebeneinander von Alltag, Klischee, Tradition und Moderne, von Alt und Neu in seiner zwangsläufig gleichzeitigen Gegensätzlichkeit, Vielfältigkeit und Abhängigkeit.



Vorprogramm

Samstag, 16.10.

20.00 Uhr

Herwig Decker, Christian Oberberger: „Wandern in den Albanischen Alpen – das letzte Geheimnis Europas“

(Kolpinghaus Furth, Konrad-Utz-Str. 7; Eintritt 6,- €, erm. 4,- €)

Nur sehr wenige Menschen wissen, welch wunderschöne Berglandschaft sich im Norden Albanien verbirgt. Nahe der Grenze zu Montenegro steigen Kalkgipfel bis in 2700 Meter Höhe auf. Die meisten der Berge dort werden nur alle paar Jahre bestiegen. Wege führen auf die wenigsten. Das kommt nicht von ungefähr: In den letzten 500 Jahren konnte sich Albanien keine 50 Jahre frei, offen und selbstbestimmt entwickeln.

Herwig Decker und Christian Oberberger waren mit Film- und Fotokamera im unbekanntem Albanien, in dem während des Balkankrieges kein einziger Schuss fiel. Und sie ließen viele ihrer Vorurteile zurück in den Tälern zwischen Shkodra und dem Komensee. Die beiden erlebten freundliche Menschen, eine ungeheure Gastfreundschaft und ein über Jahrhunderte tolerantes Zusammenleben von Muslimen und Christen.

Programmübersicht Hauptprogramm

Seite

Freitag, 22.10.		
20.00 Uhr	Stefan Glowacz: „Am Ende der Welt“ (Furth)	4
Samstag, 23.10.		
10.00 Uhr	Exkursion: Wander- und Erlebnistag für Kinder am Kaitersberg	5
19.00 Uhr	Die lange Bergfilmnacht (Cham)	5
Sonntag, 24.10.		
10.00 Uhr	Aktionstag im „DAV-Naturfreunde-Kletterzentrum Bayerwald“ (Cham)	6
Montag, 25.10.		
18.00 Uhr	Schnupperklettern für Alle (Cham)	8
20.00 Uhr	Stephan Schulz: „Südtirol in 3D – im Zauberreich der leuchtenden Berge“ (Furth)	8
Dienstag, 26.10.		
18.00 Uhr	Schnupperklettern für Alle (Cham)	9
20.00 Uhr	Oliver Hien: „Mit Schülern im Ural und in den Karpaten“ (Cham)	9
20.00 Uhr	Elfriede Kellnhöfer: „Eine Nordlandreise auf den Hurtigruten“ (Furth)	10
Mittwoch, 27.10.		
07.00 Uhr	Morgenmeditation an der Roberthütte mit Holger Kruschina (Furth)	11
18.00 Uhr	Schnupperklettern für Alle (Cham)	11
20.00 Uhr	Daniel Gawlowski: „Ein halbes Jahr in einem chinesischen Kung-Fu-Kloster“ (Furth)	12
20.00 Uhr	Willibald Wildfeuer: „Winterzauber im Bayerischen Wald“ (Cham)	13
Donnerstag, 28.10.		
18.00 Uhr	Schnupperklettern für Alle (Cham)	13
20.00 Uhr	Bruno Hartl: „Alpine Klassiker im Bergell und im Toten Gebirge“ (Cham)	14
20.00 Uhr	Lisa Kager: „Kilimanjaro“ (Furth)	15
Freitag, 29.10.		
18.00 Uhr	Schnupperklettern für Alle (Cham)	16
20.00 Uhr	Bernd Ritschel: „SkiTransAlp – die Skitour XXL“ (Cham)	16
Samstag, 30.10.		
20.00 Uhr	Franz Xaver Wagner: „Satirischer Gipfelsalat“ (Cham)	18
Sonntag, 31.10.		
08.30 Uhr	Exkursion „Cham und der Arber – eine alte Liebe“	19

bergwoche 2010

Das Hauptprogramm

Freitag, 22.10.

20.00 Uhr

Stefan Glowacz: „Am Ende der Welt“

(Tagungszentrum Furth, Eintritt 12,- €, erm. 8,- €)



Stefan Glowacz ist einer der Top-Kletterer Deutschlands. Von 1985 bis 1993 kletterte er ganz vorne mit in der Weltspitze. Dreimal gewann er den Rock-Master-Wettbewerb in Arco, damals die inoffizielle Weltmeisterschaft der Kletterer. Seither geht er völlig neue Wege bei Expeditionen in die entlegensten Ecken der Welt (u.a. in Grönland, Vietnam, Venezuela, Patagonien und der Antarktis).

Glowacz' Vorträge sind Feierabend-Reisen in noch kaum erforschte Regionen. Sie führen direkt ins Staunen, meist mit einem Ausflug ins Amüsante. Seine Passion für die Felswände der Welt möchte er allen Menschen begreifbar machen. Mit seinem aktuellen Vortrag entführt Glowacz seine Gäste in die Eiswüste von Baffin Island in Nordost-Kanada.



Samstag, 23.10.

10.00 Uhr

Wander- und Erlebnistag für Kinder am Kaitersberg

(Treffpunkt Wanderparkplatz Hudlach, bei jedem Wetter, kostenlos)

Vom Parkplatz marschieren wir zu den Rauchröhren. Auf dem Weg erforschen wir unter Führung von Revierförster Fritz Reiter den Wald und seine Bewohner - nach dem Motto „Spielend die Natur begreifen“. Bei den Rauchröhren gilt es, verschiedene Kletterabenteuer zu bestehen, natürlich bestens gesichert und betreut. Der Weg führt uns weiter über den abwechslungsreichen Kammweg zur Kötztlinger Hütte, bei der wir einkehren werden. Rückkehr am Parkplatz gegen 16 Uhr. Für Kinder zwischen 6 und 14; Begleitung durch die Eltern ist möglich. Anmeldung bei Roland Helbig (DAV - OG Bayerwald) unter rh@naturheilkunde-shop24.de oder (01 75) 1 87 11 79 bis Donnerstag, 21.10..



Samstag, 23.10.

19.00 Uhr

Die lange Bergfilmnacht

(Sparkassensaal Cham, Further Straße 1; Eintritt: 4,- € pro Programm, erm. 3,- €)

Viele ausgezeichnete Berg-Dokumentationen bleiben Minderheitenprogramm. Sie schaffen selten den Sprung ins Fernsehen, fast nie in die Kinos. An diesem Abend zeigen wir in drei Einzelprogrammen eine handverlesene Auswahl an Berg-Dokumentationen. Zu sehen sein werden ungewöhnliche Porträts beeindruckender Landschaften und Menschen sowie zwei legendäre Kletterfilme. Die Filmtitel entnehmen Sie kurzfristig der Tagespresse oder unserer Homepage (www.bergwoche.de). Programm I läuft von 19 bis 21 Uhr, Programm II von 21.15 bis 23 Uhr und Programm III von 23.15 bis 1 Uhr. (In den Pausen gibt es Getränke.)



bergwoche 2010

Sonntag, 24.10.

ab 10.00 Uhr

Aktionstag im „DAV-Naturfreunde-Kletterzentrum Bayerwald“

(Kletterhalle am Joseph-von-Fraunhofer Gymnasium Cham, Dr.-Muggenthaler-Str. 32, Eintritt frei)

Der Landkreis Cham hat eine Kletterhalle! Seit wenigen Wochen ist das „DAV-Naturfreunde-Kletterzentrum Bayerwald“ für jedermann geöffnet. Zukünftig soll es Kletterern vom Anfänger bis zum Wettkampfprofi als Spielwiese und Trainingszentrum für jedes Wetter dienen. Nicht weit der schönsten natürlichen Klettergebiete des Bayerischen Waldes am Kaitersberg ist die Halle eine Bereicherung für Schulsport und Freizeit. Bei diesem Aktionstag stellen die Betreiber die neue Einrichtung vor. Dabei kann jeder, der möchte, gesichert und unter Anleitung die neuen Kletterrouten ausprobieren. Turnschuhe reichen, die weitere Ausrüstung wird gestellt. (Dies gilt auch für die anderen Angebote „Schnupperklettern für Alle“ während der Bergwoche.)





Den ganzen Tag über wird geboten:

- Schnupperklettern für Alle
- Wettbewerb im Speedklettern
- Ausstellung: Die Chamer Bergsportvereine Bergwacht, Naturfreunde und DAV stellen sich vor.
- Bewirtung
- Check & Climb – der Film zum Thema „Sicheres Klettern“

Und zu festen Zeiten:

- 11.00 Danse Verticale – ein Ballett in der Senkrechten (mit Musik und Lichtshow)
- 11.45 Grußworte
- 13.00 Bergrettung aus 30 Metern Höhe – Vorführung der Bergwacht Cham
- 14.00 Danse Verticale
- 15.00 Workshop: Neueste Trends bei Sicherungsgeräten

bergwoche 2010

Montag, 25.10.

18.00–21.00 Uhr

Schnupperklettern für Alle

(„DAV-Naturfreunde-Kletterzentrum Bayerwald“, Cham, Zugang Kleemannstraße, Eintritt frei)

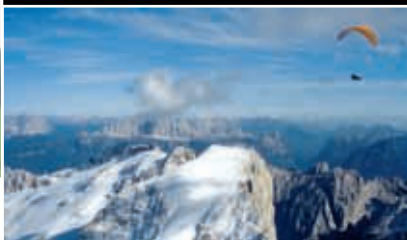
Montag, 25.10.

20.00 Uhr

Stephan Schulz: „Südtirol in 3D – Im Zauberreich der leuchtenden Berge“

(Tagungszentrum Furth; Eintritt 9,- €, erm. 6,- €; zuzüglich 1,- € für die 3D-Brille)

Stephan Schulz ist kein Unbekannter im Landkreis Cham. Mit seinen hervorragenden Bildern auf Groß-Leinwand hat er in den vergangenen Jahren schon mehrfach die Besucher begeistert. Diesmal jedoch bringt Schulz eine Dimension mehr mit: Südtirol und die Dolomiten zeigt er uns in 3D, ein Vortragserlebnis der besonderen Art: der blühende Vinschgau, der Gipfel des Ortler, die Karawane mit 2000 Schafen, der Haflinger-Trek, die Bären im Brenta-Adamello-Park, Klettersteig-Abenteuer und Genussrouten an den Vajolett-Türmen und am Langkofel. Durch die Verwendung modernster digitaler Projektionstechnik sehen Sie alles so, als wären Sie selbst mitten im Geschehen - ein plastisches visuelles Erlebnis mit Seltenheitswert.



Dienstag, 26.10.

18.00-21.00 Uhr

Schnupperklettern für Alle

(„DAV-Naturfreunde-Kletterzentrum Bayerwald“, Cham, Zugang Kleemannstraße, Eintritt frei)



Dienstag, 26.10.

20.00 Uhr

Aus meinem Tourenbuch

Oliver Hien: „Mit Schülern im Ural und in den Karpaten“

(Robert-Schuman-Gymnasium, Cham, Pfarrer-Lukas-Str. 36; Eintritt frei)

Das Robert-Schuman-Gymnasium wendet sich in letzter Zeit verstärkt dem Osten zu. Nach dem Bergsteigen und Raften im russischen Ural 2009 wagten sich 2010 zehn Schüler und zwei Lehrer in die Karpaten-Ukraine. „Wagten“ deshalb, weil dort laut Überlieferung Räubern mit der Axt der Schädel gespalten wird, weil dort Frauen nicht hinter den Altar dürfen, aber alleine ins Dorfwirtshaus, und weil die Bären auf den wildromantischen Bergen ihre Hinterlassenschaft vor den Zelten der Wanderer ablegen. Die Schüler werden auch berichten von der wunderschönen Gegend um das Räuberdorf Kolocava, wo es weder Kanalisation noch Müllabfuhr, dafür Gänse, Kühe und Pferdefuhrwerke auf den Straßen gibt. Eine kleine Live-Musik gibt's zum Bilderreigen, und das Geheimnis um den Sketch „Szenen im karpatischen Nebel“ wird erst an diesem Abend gelüftet...

bergwoche 2010

Dienstag, 26.10.

20.00 Uhr

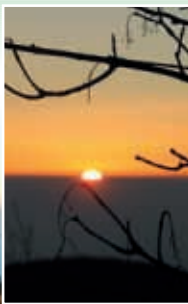
Aus meinem Tourenbuch

Elfriede Kellnhofer: „Eine Nordlandreise auf den Hurtigruten“

(Kolpinghaus Furth, Konrad-Utz-Str. 7; Eintritt frei)

Sie wird als die schönste Seereise der Welt bezeichnet – die Fahrt mit den Postschiffen der Hurtigruten zwischen der alten Hansestadt Bergen und Kirkenes, dem abgeschiedenen Ort hoch im Norden, direkt an der russischen Grenze. Elfriede Kellnhofer ist mit der „MS Kong Harald“ im Februar 2009 auf große Fahrt gegangen und hat von der zwölf Tage dauernden, 5000 Kilometer langen Hin- und Rückfahrt beeindruckende Bilder mitgebracht. Liebliche Schärenlandschaft und charmante Küstenorte, eine tief verschneite, glitzernd weiße Küste, schroff aufsteigende Bergketten und vor allem das Phänomen Nordlicht fügen sich zu einer einmaligen Komposition.





Mittwoch, 27.10.

07.00 Uhr

Morgenmeditation an der Roberthütte mit Holger Kruschina

(Treffpunkt Skilift-Parkplatz Voithenberg, Furth im Wald; kostenlos)

Auch dieses Jahr wollen wir während der Bergwoche den beginnenden Tag auf dem Gaisriegel erleben. Der ehemalige Furtner Kaplan und heutige Landvolkpfarrer Holger Kruschina wird uns begleiten. Eine liebe Tradition für diejenigen, die schon dabei waren. Und eine Einladung zu einer erfrischenden Morgendusche für die Seele an alle, die's noch nicht ausprobiert haben.

Mittwoch, 27.10.

18.00-21.00 Uhr

Schnupperklettern für Alle

(„DAV-Naturfreunde-Kletterzentrum Bayerwald“, Cham, Zugang Kleemannstraße, Eintritt frei)



bergwoche 2010

Mittwoch, 27.10.

20.00 Uhr

Aus meinem Tourenbuch

Daniel Gawlowski: „Ein halbes Jahr in einem chinesischen Kung-Fu-Kloster“

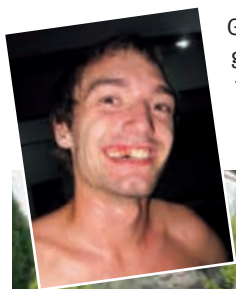
(Gasthof zum Bay, Furth im Wald, Bayplatz 5; Eintritt frei)



Bis zu zehn Stunden höchste körperliche Beanspruchung, sechs Tage die Woche, über ein halbes Jahr lang. Wo sind die Grenzen des menschlichen Körpers, seines Geistes? Wie stark ist der Wille? Essen Chinesen wirklich fast nur Reis und was ist überhaupt Shaolin Kung Fu? Mit solchen Fragen, Abenteuerlust und Kampfkunstbegeisterung machten sich Daniel Gawlowski und Christopher Wild 2009 in das Reich der Mitte auf. Nach den sechs Monaten im Kloster reisten der junge Further und sein

Freund noch zwei Monate durch China und brachten viele Bilder, Videos und vor allem Erinnerungen mit.

Gawlowski engagiert sich derzeit beim „Jungen Landestheater Bayern“ und war erst vor wenigen Monaten in der Titelrolle der Inszenierung „Harold, Maude und der Kalte Krieg“ auf dem Hohen Bogen zu sehen.





Mittwoch, 27.10.

20.00 Uhr

Aus meinem Tourenbuch

Willibald Wildfeuer: „Winterzauber im Bayerischen Wald“

(Gasthaus Käsbauer, Cham, Forstamtstr. 7; Eintritt frei)

Willi Wildfeuer macht nicht viele Worte: „Mit meinen Bildern möchte ich die Schönheit des Winters vom Vorderen Bayerischen Wald über die Arber-Region bis zum Rachel aufzeigen. Auf den Höhen liegen im Winter oft über 2 Meter Schnee, ein Vorwärtskommen ist nur mit Ski oder Schneeschuhen möglich.“ Dafür sagen seine Bilder umso mehr: Wintermärchen, die den Kenner auf die kommende Jahreszeit einstimmen und den Daheimbleibenden zeigen, wie nahezu unwirklich schön der weiße Wald sein kann.

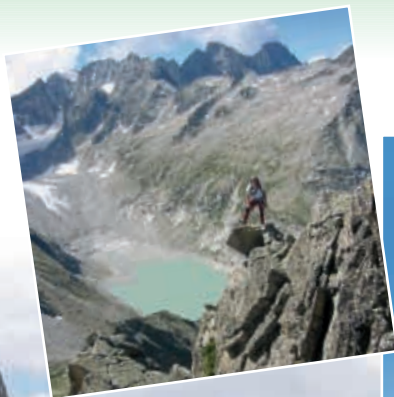
Donnerstag, 28.10.

18.00-21.00 Uhr

Schnupperklettern für Alle

(„DAV-Naturfreunde-Kletterzentrum Bayerwald“, Cham, Zugang Kleemannstraße, Eintritt frei)

bergwoche 2010



Donnerstag, 28.10.

20.00 Uhr

Aus meinem Tourenbuch

Bruno Hartl: „Alpine Klassiker im Bergell und im Toten Gebirge“

(Gasthaus Käsbauer, Cham, Forstamtstr. 7; Eintritt frei)

Bruno Hartl nimmt uns mit in eine der schönsten Berggegenden der Alpen: das Bergell. Die Gebirgsgruppe zwischen dem Maloja-Pass und dem Comer See ist eine der jüngsten der gesamten Alpen und ein Zauberwort für jeden Kletterer. Namen wie Piz Badile, Cengalo oder Spazzacaldeira wecken Kletterträume von langen, klassischen Routen in eisenhartem, rauem Granit. Mit seinem Bruder Christian ist Bruno 2008 dort auch die „Fiamma“ (= Flamme) geklettert, eine bizarre Felsnadel im unteren 7. Grad. Auch das „Schlossgespenst“ in der Schermberg Nordwand (Totes Gebirge) haben Bruno und Christian durchstiegen. 50 Seillängen bis zum V. Grad, mit Biwak. Eine der größten Wände der Alpen überhaupt.

Donnerstag, 28.10.

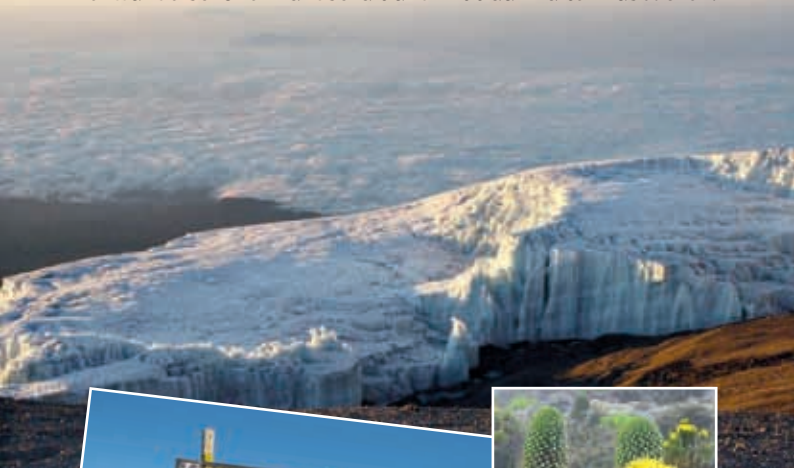
20.00 Uhr

Aus meinem Tourenbuch

Lisa Kager: „Kilimanjaro“

(Gasthof zum Bay, Furth im Wald, Bayplatz 5; Eintritt frei)

Was zieht jährlich Touristen aus aller Welt auf den höchsten Berg Afrikas, den 5895 Meter hohen „Wanderberg“, direkt am Äquator? Was macht diesen Berg so faszinierend, den man laut „Spiegel“ beim „härtesten Spaziergang der Welt“ erobern kann? Lisa Kager wird diese Fragen beantworten und uns mit Bildern von ihrer Reise durch fünf Klimazonen und Temperaturen von +30 bis -20 Grad erzählen. Eine Tour auf der „Machame“-Route in einer wunderschönen Landschaft und mit traumhaften Ausblicken.



bergwoche 2010

Freitag, 29.10.

18.00-21.00 Uhr

Schnupperklettern für Alle

(„DAV-Naturfreunde-Kletterzentrum Bayerwald“, Cham, Zugang Kleemannstraße, Eintritt frei)

Freitag, 29.10.

20.00 Uhr

Bernd Ritschel: „SkiTransAlp – die Skitour XXL“

(Kolpinghaus Cham, Schützenstr. 14; Eintritt: 9,- €; erm. 6,- €)

Spaß statt Speed - unter diesem Motto hat Bernd Ritschel im März 2009 mit drei Freunden die Alpen an ihrer breitesten Stelle mit Tourenski überquert. Im Vordergrund standen nicht neue Rekorde, sondern die Natur, das Skibergsteigen und der Spaß in den Bergen. Abenteuerlich wurde es von ganz allein: Die Route war anspruchsvoll und führte über viele hohe Gipfel, unter anderem der Adamello- und Ortler-Gruppe, sowie der Ötztaler- und Stubai-er Alpen. Dazu das wechselhafte Wetter mit großen Neuschneemengen und starken Höhenstürmen. 17 Tage waren nötig, um ohne Liftunterstützung die 325 Kilometer sowie mehr als 20.000 Höhenmeter zu bewältigen.





Bernd Ritschel war der erste Referent bei der ersten Bergwoche 2005. Schon damals begeisterte er die Besucher mit wunderbaren Dolomitenbildern. Dies wird dem sympathischen Spitzenmann unter den Bergfotografen mit seinem neuen Vortrag wieder gelingen.



bergwoche 2010



Samstag, 30.10.

20.00 Uhr

Franz Xaver Wagner: „Satirischer Gipfelsalat“

(Kolpinghaus Cham, Schützenstr. 14; Eintritt: 7,- €; erm. 5,- €)



Es ist gar nicht leicht, einen lustigen Bergvortrag zu finden. Da gibt es bessere und beste Fotografen, die Abenteurer, die Kraftmaschinen und die Helden der Berge. Einen „Satirischen Gipfelsalat“ serviert nur einer: Franz Xaver Wagner. In Cham prä-

sentiert der Erfinder des alpinen Kabarettts seine neuesten, frechen Geschichten. Beeindruckende Bilder mit überraschenden Pointen, voller Unsinn im Sinn von Karl Valentin. Ein Genuss für jeden, der dieses ganze Bergdings auch mal unernst nehmen kann. Und eine heilsame Pille für jeden, der gelegentlich Probleme hat, über sich selbst zu lächeln.



Berg heul!

Illustrationen: Sebastian Schrank

Sonntag, 31.10.

8.30 Uhr

„Cham und der Arber – eine alte Liebe“

(Exkursion auf historischen Pfaden zum Kl. Arbersee und zur Chamer Hütte mit Hans Grüneissl
(Treffpunkt Parkplatz Sommerau/Reißbrücke; bei jedem Wetter; Rückkehr gegen 17 Uhr)



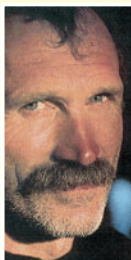
Was ist es, das die Chamer seit über 100 Jahren mit dem Arber verbindet? Ganze Generationen haben dort das Skifahren gelernt. Die Chamer Bergwacht macht noch heute eisern Winterdienst am Bayerwald-König. Die „Chamer Hütte“ lebt wieder (dank des bewundernswerten Engagements des Bodenmaiser Skiclubs). Und Chamer Namen sind eng verbunden mit der Entwicklung des Skisports am

Arber. Woher kommt diese alte Liebe zwischen dem Berg und der doch einige Kilometer entfernten Stadt?

Antworten auf diese Frage gibt es bei einer Wanderung auf alten Pfaden zur „Chamer Hütte“. (Sie ist an diesem Tag übrigens zum letzten Mal in der Sommersaison 2010 geöffnet.) Hans Grüneissl wird uns führen, auch zum fast vergessenen Standort der alten Chamer Hütte in der Sohlerhäng. Dabei werden wir Geschichte durch Geschichten erfahren.



bergwoche 2010



WIR TRAUERN UM KURT ALBERT.

Nach einem Sturz am Höhenglücksteig im Frankenjura starb der hervorragende Kletterer und Bergsteiger am Dienstag, den 18. September 2010 im Alter von 56 Jahren. Kurt Albert hat nicht nur Alpinsportgeschichte geschrieben, er war vielen Kletterern ein Vorbild. Durch seine sympathische, humorvolle Art stach er auch unter der Riege der Spitzenkletterer hervor.

Im April 2005 war Kurt Albert zu Gast bei der „Further Bergwoche“. Er war der erste der mittlerweile langen Reihe von Top-Alpinisten, die im Further Tagungszentrum von ihren Bergreisen erzählten. Seinen bekanntesten Kletterfilm „Kurtl goes West“ zeigen wir bei der diesjährigen Bergwoche im Rahmen der Bergfilmnacht am 23. Oktober.



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:



Wanninger & Kollegen
Rechtsanwälte

impressum

- › Herausgeber:
Volkshochschule im Landkreis Cham,
Pfarrer-Seidl-Str. 1, 93413 Cham
- › Text: Herwig Decker (f.a.k.T.d.W.)
- › Satz, Gestaltung, Produktion:
Ferdinand Baierl,
Creativ-Concept, Furth im Wald
Helmut Freilinger,
repro & druckservice, Tegernheim
- › Änderungen vorbehalten!





Fair.

Menschlich.

Nah.

+ kompetent!

Sparkassen.

Gut für Deutschland.

Gut für Bayern.

Gut für unsere Heimat.



Sparkasse

im Landkreis Cham

Wenn's um Geld geht - Sparkasse.